Sternsingen 2027: Millionen Schritte für eine bessere Welt

Vom 27. Dezember 2026 bis zum 6. Jänner 2027 ziehen 85.000 Kinder und Jugendliche bei jedem Wetter durchs ganze Land. Von Neusiedler- bis zum Bodensee bringen die „Heiligen Drei Könige“ die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Caspar, Melchior und Balthasar halten aber nicht nur wertvolles Brauchtum lebendig. Die Friedensbotschaft wirkt weit in die Welt hinaus – zu Menschen, die unsere Unterstützung dringend benötigen. Mit den Spenden werden von der Katholischen Jungschar mit ihrer Dreikönigsaktion jährlich rund 500 Partnerprojekte unterstützt.

Gemeinsam Gutes tun
Das Besondere am Sternsingen ist, dass Kinder und Jugendliche das Fundament der größten entwicklungspolitischen Spendenaktion Österreichs bilden. Gerade in einer Zeit, die von Krisen geprägt ist, hat das Sternsingen besondere Bedeutung: Kriege, Flucht, wachsende Armut und die Klimakrise belasten viele Menschen – und verunsichern besonders Kinder und Jugendliche. Beim Sternsingen erleben sie, dass ihr Einsatz für eine gerechte und friedliche Welt zählt. Sie erfahren Wertschätzung vor Ort und bewirken gleichzeitig global positive Veränderung. Gemeinsam ist das österreichweit eine einmalige Bewegung, die lebendiges Brauchtum mit der Unterstützung für Menschen in Armutsregionen der Welt verbindet.

Für eine gerechte Welt
Generationen von Sternsinger*innen haben seit den Anfängen im Jahr 1954/55 unglaubliche 580 Millionen an Spenden gesammelt. 20,2 Millionen Euro hat die österreichische Bevölkerung im Vorjahr den Kassen von Capar, Melchior und Balthasar anvertraut. Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar setzt diese Mittel gezielt ein: Rund 500 Partnerprojekte in Armutsregionen weltweit werden damit unterstützt: Schutz und Betreuung von Kindern, Bildung für bessere Zukunftschancen, gesicherte Lebensgrundlagen durch Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Klimaschutz.

Kinder und Jugendliche schaffen Zukunft
In Kolumbien, dem Schwerpunktland von Sternsingen 2027, leiden viele Familien unter Armut, Hunger, verschmutztem Wasser und den Folgen der Klimakrise. Abholzung, Bergbau und illegaler Kokaanbau zerstören fruchtbares Land und Regenwald. Kinder müssen oft arbeiten, statt in die Schule zu gehen. Jugendliche werden als Drogenkuriere ausgebeutet und verlieren Bildungschancen. Die Spenden beim Sternsingen ermöglichen nachhaltige Landwirtschaft, gesunde Nahrung und eigenes Einkommen. Jugendliche holen Schulabschlüsse nach und lernen, Lebensmittel anzubauen oder Tiere zu halten. So entstehen neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben.

Solidarisches Spenden
Mit ihren Spenden leisten die vielen Menschen in Österreich einen großartigen Beitrag zu einer gerechteren Welt. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330) oder online auf www.sternsingen.at/spenden erfolgen.

Unterstützung durch die Wiener Städtische Versicherung
Auch die Wiener Städtische Versicherung engagiert sich für das Sternsingen. „Die Wiener Städtische ist seit Jahrzehnten verlässliche Partnerin der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, und unterstützt die Initiative auch weiterhin. Jahr für Jahr sind die Sternsinger*innen im Dienst der guten Sache unterwegs. Sie schaffen Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, Menschen zu unterstützen, und leben vor, dass es uns allen möglich ist, zu helfen!“, so Ralph Müller, Generaldirektor der Wiener Städtischen Versicherung.

Hintergrundinfos und Downloads von Pressefotos und Illus auf **www.sternsingen.at/presse**

Infos und Kontakt:
Elisabeth Holzner, 0676/88 011 - 1000, Mail: elisabeth.holzner@dka.at
Georg Bauer, 0676/88 011 - 1073, Mail: georg.bauer@dka.at